

Pressedienst



Bürgerinitiative
Stadtring Süd
BISS Berlin

Plesser Str. 3
12435 Berlin

info@stop-a100.de
www.stop-a100.de

16. November 2011

Berliner Infrastrukturpartei beerdigt sozial-ökologische Modernisierung unter Asphalt und Betonpisten: Rot-schwarzer Koalitionsvertrag sichert vor allem Abgasschwaden über der Stadt

Glückwunsch, Herr Wowereit! Da liefen die Koalitionsverhandlungen zur Berliner Verkehrspolitik ja wie lange geplant – ohne lästige Zwischenrufe nach Stadtverträglichkeit, Ressourcenschonung, nachhaltiger Mobilität und Klimaschutz; ohne die unnötigen Forderungen nach Transparenz in Planungsverfahren und demokratischer Bürgerbeteiligung bei Großprojekten – A100, TVO und BBI – die wieder einmal große Grünflächen, lebendige Nachbarschaften und zahlreiche kleine Existenzen zerstören.

Mit den heute bekannt gemachten Vereinbarungen der rot-schwarzen Regierungskoalition zu Straßenbau und Verkehrspolitik können Sie endlich groß- und mehrspurig den Südosten Berlins platt betonieren – auf Betonpisten zurück in eine Verkehrs- und Infrastrukturpolitik des vergangenen Jahrhunderts.

Jetzt muss nur noch die Parteibasis die steinernen Kröten schlucken. Aber wenn die nicht so will, wie Sie, Herr Wowereit, dann lassen Sie doch einfach erneut abstimmen. Das hat ja in 2010 schon einmal prima funktioniert.

Für Rückfragen: Dr. Birte Rodenberg: 0170 7118350

SPENDENKONTO*
Stichwort »Gegen A100«
Empfänger: BUND Berlin
Konto-Nr.: 32 888 02
Sozialbank Berlin
BLZ 100.205.00

* Spendenaktion erfolgt
in Zusammenarbeit
mit dem BUND Berlin